

**Produktname: TMC8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19041**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	81kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TMC8
<b>Alternative Namen</b>	TMC8; EVER2; EVIN2; Transmembrane channel-like protein 8; Epidermodysplasia verruciformis protein 2
<b>Gen-ID</b>	147138.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8IU68
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TMC8 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 601–650

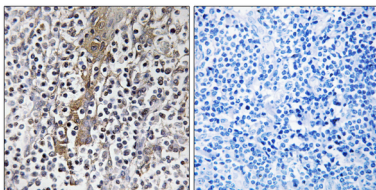
## Hintergrund

Epidermodysplasia verruciformis (EV) ist eine autosomal-rezessive Dermatose, die durch eine erhöhte Anfälligkeit für humane Papillomviren (HPV) und ein hohes Risiko für die Entwicklung eines Plattenepithelkarzinoms auf sonnenexponierter Haut gekennzeichnet ist. EV wird durch Mutationen in einem von zwei benachbarten Genen auf Chromosom 17q25.3 verursacht. Beide Gene kodieren für integrale Membranproteine, die im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert sind und vermutlich Transmembrankanäle bilden. Das Gen kodiert für ein Transmembrankanal-ähnliches Protein mit acht vorhergesagten Transmembrandomänen und drei Leucin-Zipper-Motiven. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte im TMC8-Gen sind eine Ursache für Epidermodysplasia verruciformis (EV) [MIM:226400]. Es handelt sich um eine seltene, autosomal-rezessive Genodermatose mit einem hohen Risiko für Hautkrebs, die auf einer abnormen Anfälligkeit für Infektionen mit bestimmten humanen Papillomviren beruht. Die Infektion führt zu persistierenden warzenartigen oder makulösen Läsionen. (Online-Informationen: TMC8-Mutationsdatenbank; Ähnlichkeit: Gehört zur TMC-Familie; Gewebespezifität: Wird in Plazenta, Prostata und Hoden exprimiert.)

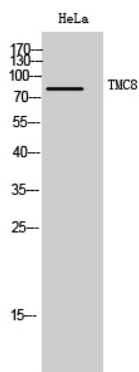
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des TMC8-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper TMC8. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.